

Belegungsempfehlung

Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz: Dolmetschen“

Fach Spanisch

Aufgrund häufig gestellter Fragen zur Auswahl der verschiedenen Wahlpflichtmodule Translatorische Kompetenz Dolmetschen (sog. Dolmetschpropädeutika) finden Sie nachfolgend eine **Belegungsempfehlung** des Fachs Spanisch.

Das Modulangebot richtet sich an Studierende mit Deutsch als Grundsprache und Spanisch als F1 oder F2 sowie an Studierende mit Spanisch als Grundsprache und Deutsch als F1. Voraussetzung für die Belegung der Module ist der Abschluss des FK-Moduls im jeweiligen Fach. Das Modulangebot gestaltet sich wie folgt:

Spanisch als Grundsprache oder als F1 bzw. F2
M.06.150.0090 mit 4 Übungen
M.06.150.0094 mit Seminar
M.06.150.0097 mit 4 Übungen

Detaillierte Informationen zu den Wahlpflichtmodulen TK Dolmetschen im Fach Spanisch finden Sie im [Modulhandbuch](#).

Achtung: Die Module M.06.150.0110 und M.06.150.0115 werden derzeit nicht angeboten.

1) Welches Modul eignet sich für den Einstieg?

Als Einstiegsmodule eignen sich die Module M.06.150.0090 oder M.06.150.0097. Das Modul M.06.150.0094 mit Seminar eignet sich für Studierende, die bereits ein Modul TK Dolmetschen mit 4 Übungen – also auch die Übung Notizentechnik – in einem anderen Fach belegt haben.

2) Welche dolmetschwissenschaftliche Übungen sind bei der Belegung von nur einem WPM TK Dolmetschen wichtig und richtig?

Hinsichtlich der Auswahl der dolmetschwissenschaftlichen Übungen gilt, dass Sie grundsätzlich die im Modulhandbuch angegebene Reihenfolge einhalten müssen. Das bedeutet, dass in dem ersten belegten Modul die erste belegte dolmetschwissenschaftliche Übung die Übung „**Notizentechnik**“ sein **muss**, denn diese bildet die Grundlage für die Konsektivübungen. Erst danach können aus dem jeweiligen fächerübergreifenden Kursangebot andere Übungen ausgewählt werden. Die Übung „Freitagskonferenz“ sollte erst dann gewählt werden, wenn bereits alle anderen angebotenen dolmetschwissenschaftlichen Übungen oder Seminare in anderen Modulen TK Dolmetschen belegt wurden.

3) Teilnahme an der dolmetschwissenschaftlichen Übung „Freitagskonferenz“

Wer das fächerübergreifende Kursangebot der dolmetschwissenschaftlichen Übungen bereits ausgeschöpft hat und in seinem letzten Modul TK Dolmetschen mit Übungen nun die Freitagskonferenz belegen muss, meldet sich regulär in der Anmeldephase zu dieser Übung an.

In dieser Lehrveranstaltung ist, wie in allen anderen auch, die Erfüllung der aktiven Teilnahme Voraussetzung für das erfolgreiche Bestehen. Diese wird für das Fach Spanisch von Frau Boehm während der Freitagskonferenz überprüft. Studierende melden sich bei der ersten Freitagskonferenz des Semesters vor Beginn der Konferenz bei Frau Boehm. Im Rahmen der aktiven Teilnahme erbringen die Studierenden Leistungen in Form von Diskussionsbeiträgen. Genauer dazu erfahren Sie von Frau Boehm.

4) Beispielhafte Belegung

Beispiel 1: Studierender mit Spanisch als F1 belegt insgesamt zwei Module „Translatorische Kompetenz, Dolmetschen“ (in F1 und F2):

Variante 1: M.06.150.0090 Translatorische Kompetenz, Dolmetschen I (mit Übungen)

06.150.0090 Ü Simultan SP-DE

06.150.0091 Ü Konsekutiv SP-DE

06.150.0092 Dolmetschwissenschaftliche Übung: Notizentechnik

06.150.0093 Dolmetschwissenschaftliche Übung : Internationale Organisationen, Einführung in die interkulturelle Kommunikation, etc.

oder

Variante 2: M.06.150.0097 Translatorische Kompetenz, Dolmetschen I (Schwerpunkt Konsekutivdolmetschen)

06.150.0097 Ü Simultan SP-DE

06.150.0098 Ü Konsekutiv SP-DE

06.150.0099 Ü Konsekutiv DE-SP

06.150.0100 Dolmetschwissenschaftliche Übung: Notizentechnik.

...**sowie** ein zweites Modul in F2, entweder mit 2 Übungen oder mit 1 Seminar.

Beispiel 2: Studierende mit Spanisch als F2 belegt insgesamt (in F1 und F2) drei Propädeutikumsmodule. Diese Studierende hat bereits ein oder zwei Propädeutikumsmodule in seiner F1 belegt und die Übung Notizentechnik besucht.

Variante 1: M.06.150.0090 Translatorische Kompetenz, Dolmetschen I (mit Übungen)

06.150.0090 Ü Simultan SP-DE

06.150.0091 Ü Konsekutiv SP-DE

06.150.0092 Dolmetschwissenschaftliche Übung: Internationale Organisationen

06.150.0093 Dolmetschwissenschaftliche Übung: Freitagskonferenz

oder:

Variante 2: M.06.150.0094 Translatorische Kompetenz, Dolmetschen I (mit Übungen und Seminar)

06.150.0094 Ü Simultan SP-DE

06.150.0095 Ü Konsekutiv SP-DE

06.150.0096 Seminar Dolmetschwissenschaft

Beispiel 3: Studierender mit Spanisch als Grundsprache und Deutsch als F1 belegt ein Modul Translatorische Kompetenz, Dolmetschen:

Variante 1: M.06.150.0097 Translatorische Kompetenz, Dolmetschen I (Schwerpunkt Konsekutivdolmetschen)

06.150.0097 Ü Simultan SP-DE

06.150.0098 Ü Konsekutiv SP-DE

06.150.0099 Ü Konsekutiv DE-SP

06.150.0100 Dolmetschwissenschaftliche Übung: Notizentechnik.

Ihre Ansprechpartnerin für weitere Fragen: Dr. Judith Schreier (schreiju@uni-mainz.de)